## Mich hat gros leid vmbgeben







D. d. Tk. in Oest. XXXVII 72





2. Ach we mir armen manne / in kummer stet mein herts / Das ich so lieb gewanne / das bringt mir iets gros schmerts / Nun mus ich leider meiden / vor leid mein leben kracht / sie thut mein herts verschneiden / von onmacht bin ich schwach.

3. Recht heb ichs nie entpfunden / das lieb so leide bringt / Bis ietz zu disen stunden / das lieb mit scheiden ringt / Mein gmüt ist überwunden / ich lig in todes strick / kein trost wirt nimmer funden / der mir mein leben kick.

4. Gott gsegne dich mit eren / vand geb dir glückes vil / Er wöll dir gnade meren / das ich dir wünschen wil / Ich mus all liebe fliehen / vad

nur gantz brechen ab / vnnd mich von liebe ziehen / vnd gerne sein schabab.

5. Rat hülff vnnd trost sind gwichen / von mir on all mein schuldt / Gros leid hat mich umbschlichen / das trag ich vngedult / Ich wil al liebe lassen / das ich sei leides frei / so ich mich doch mus massen / meinr liebst vnd schönst amei.

6. Es ist kein trost auff erden / der mich erlösen mag / Soll sie mir nit mer werden so für ich mortlich klag / Verfluchet sei das scheiden / zu aller zeit vnd stund / der vnfal thut vns beiden / vns ist sein falschheit kundt.

7. Tröst mich mit widerkere / ich hoff nach liebes art / Es kumb vns noch zu ereen / in ferlichr wiedrfart / Darauff doch stat mein grunde / dein eigenn wil ich sein / ich wart der gluckes stunde / darumb vergis nit mein.